



1800 Pakete im Akkord abgefüllt: Das OK des Aargauer Kantonschützenfestes 2023 überrascht alle Schützenvereine der Schweiz. (Foto: wr)

Werbung für das 31. Aargauer Kantonschützenfest 2023 im Oberfreiamt

1800 Pakete in drei Stunden abgefüllt

wr. 6000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen im nächsten Jahr am 31. Aargauer Kantonschützenfest im Oberfreiamt schiessen. Damit dieser Aufmarsch zustande kommt, liess sich das Organisationskomitee etwas einfallen. In den nächsten Tagen erhalten 1800 Schützenvereine ein Paket mit einer süssen Überraschung.

Das OK unter der Leitung von Beat Brun hat seine Leistungsfähigkeit erstmals unter Beweis gestellt. In einer gross angelegten Versandaktion verpackten 20 OK-Mitglieder und Helfer eine Grussadresse zusammen mit Informationen und einer Portion Magenbrot respektive Nidletäfelì aus «Werners Backstube» in Rottenschwil. In einer konzentrierten Aktion entstand in knapp drei Stunden ein Berg von mehr als 1800 Paketen. Empfänger sind sämtliche 300-m-Schützenvereine der Schweiz.

«Wir wollen mit einer besonderen Aufmerksamkeit für unseren Anlass werben», erklärt OK-Präsident Brun. In den nächsten Wochen finden landauf, landab Generalversammlungen der Schützen statt. Die Freiämter Organisatoren hoffen, dass sich bereits in den nächsten Monaten viele Vereine für den Besuch des 31. Aargauer Kantonschützenfestes entscheiden. Dieses findet an drei verlängerten Wochenenden vom 23. Juni bis 9. Juli 2023 im ganzen Bezirk Muri statt.

Festzentrum in Benzenschwil

Der Bezirksschützenverband Muri ist Patronatsgeber des Anlasses. Als Trägervereine haben sich der SV Aristau, die FSG Beinwil/Freiamt, die FSG Benzenschwil, die SG Boswil, die FSG Buttwil/Geltwil, der SV Merenschwand, der SSV Muri und die SG Sins zusammengeschlossen. Das Festzentrum befindet sich beim Schützenhaus Benzenschwil mit temporären Anlagen für die 50-m-Gewehrschützen sowie die Pistolenschützen 25/50 m. Hinzu kommen die 300-m-Schiessplätze Beinwil, Boswil, Buttwil-Geltwil, Merenschwand/Aristau und Sins. Beat Brun sagt dazu: «Wir hoffen natürlich

auf einen Grossaufmarsch. Dann könnten wir auf weitere Schiessstände im Bezirk Muri zurückgreifen.»

Festorganisation wieder aufgenommen

Nach dem coronabedingten Unterbruch der Vorbereitungen und der einjährigen Verschiebung des Aargauer «Kantonalen» laufen die organisatorischen Arbeiten seit letztem Frühling wieder auf Hochtouren. «Wir haben noch viel zu tun, sei es bei der Personalrekrutierung oder bei der wirtschaftlichen Absicherung des Anlasses», erzählt OK-Präsident Brun. Er ist zuversichtlich, dass die angestrebte Zahl von 6000 Schützinnen und Schützen erreicht wird. Davon dürfte der gastgebende Kanton rund einen Drittel stellen. Die restlichen Teilnehmer werden aus der ganzen Schweiz erwartet. So erhielten bei der grossen Versandaktion zu Beginn dieser Woche auch alle französisch- und italienischsprachigen Schützenvereine einen süssen Gruss aus dem Freiamt.



Ein Berg an Magenbrot- und Nidletäfelisäcklein stand bei der Versandaktion bereit für alle Schützenvereine in der Schweiz. (Foto: wr)

Text und Bilder zur freien Verfügung

Wolfgang Rytz
Medienbeauftragter
Tel. 079 332 52 81
wrytz@bluewin.ch